

# Jahresbericht des Präsidenten 2016

## Vorwort

*Wie im Jahresprogramm vorgesehen, besuchte der Vorstand einige Oberbaselbieter Gemeinden. So kamen wir in Kontakt mit den Gemeindebehörden und liessen uns informieren über deren Anliegen im Fokus ihrer baulichen Entwicklung.*

*Dazu ein Beispiel:*

*Das Waldenburgertal mit den Gemeinden Hölstein, Niederdorf, Oberdorf und Waldenburg.*

*Ein verbindendes Thema ist das neue Bahntrasse durchs Waldenburgertal.*

*Verkehrsachsen dienen den Wohngebieten und Gewerbebezonen. Sie müssen die Wohnqualität und die Erreichbarkeit der zu erschliessenden Gebiete garantieren. Die Verbindungsachse soll die Zentren bedienen und aktivieren, in ökonomischer und ökosozialer wie auch in gestalterischer Hinsicht.*

*Wo liegen aber die Zentren in diesen Gemeinden ? An den Bahnstationen ? Wo sind die Bahnstationen geplant - nach bahntechnischen Kriterien oder am attraktivsten Ort der Kernzone, an den entwicklungsfähigsten Arealen ? Stimmen diese Orte, diese Zentren mit der geplanten Verkehrsführung und ihren Stationen überein ? Oder entwickeln sich die Gemeinden des Vorderen Frenkentals entlang der neuen Trasseeführung von selbst ? Wie und mit welchem attraktiven Zentrumsangebot für die Bevölkerung ?*

*Aus diesen Fragestellungen heraus scheint es naheliegend, dass die neue Bahnführung ein höchst prioritäres Projekt für alle Gemeinden im Tal sein muss. Ein Projekt, das verbindet in vielerlei Hinsicht. Ob die Gemeinden untereinander und mit den Bahnprojektverantwortlichen sich dieser komplexen Aufgabe bewusst sind ?*

*Jedenfalls wäre es für die Gemeinden von grosser Bedeutung, sich in dieser Sache zusammen zu schliessen. Der BLHS hat seine fachliche Unterstützung und Begleitung dazu bereits angemeldet. Der Baselbieter Heimatschutz wird ein geschärftes Auge auf diesem Projekt behalten.*

*Für den BLHS bleibt es wichtig und relevant, seine Anliegen möglichst früh in der Planungsphase einzubringen, sei es nun bei der Aufwertung und Entwicklung von Dorfzentren, in der Mitwirkung bei Gestaltungsplänen von Nutzungsverdichtungen, oder eben auch in Verkehrsfragen, die immer mit der baulichen Entwicklung zusammen hängen.*

## 1. Strategie / Zielsetzungen

Der Baselbieter Heimatschutz mischt sich ein – im positiven Sinne. Er nimmt aktiv Stellung zu architektur- und kulturhistorisch sensiblen Bauvorhaben. Er fördert einen konstruktiven Diskurs, lädt Beteiligte und Öffentlichkeit zum Meinungsaustausch ein und trägt dazu bei, akzeptierbare Lösungen für alle zu finden. In Härtefällen prüft er den Weg der Baueinsprache.

## 2. Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

### **Rendez-vous in Itingen**

19 Jahre nach der Verleihung des Heimatschutzpreises an Itingen machte der BLHS einen Besuch in Itingen. Itingen leistet sich eine Kommission, die Fachkommission für Ortskernbaufragen. Unter der Leitung der Kommissionsmitglieder, Gottfried Stierli und Philipp Strub, wurde ein instruktiver und vielbesuchter Dorfrundgang veranstaltet. Die Begehung gab einen imponierenden Einblick in die seit bald 20 Jahren sorgfältig umgesetzte Ortsplanung. Insbesondere die Neunutzung der Hofstätten, der "Etter", wurde auch am abschliessenden Apéro rege diskutiert. Auch die Bz und die ObZ nahmen sich diesem Thema sehr engagiert an.

### **Neues Informationsorgan des BLHS in der Druckversion:**

Das neue Informationsorgan erscheint als A3 Faltblatt mit aktuellen Mitteilungen und Berichten sowie Bilddokumentationen. Ein dreiköpfiges Redaktionsteam zeichnet für das Organ verantwortlich, mit Hansjörg Stalder, Christoph Ecker und Corinne Schweizer.

### **Am Tage der Jahresversammlung wird vorgängig unser Bauforum abgehalten, mit dem Titel "der Wert von Freiräumen und Gärten"**

Zwei Eintrittsreferate und eine Podiumsdiskussion im Schloss Binningen beschäftigen sich mit diesem Thema im Gartenjahr des Schweizerischen Heimatschutzes.

## 3. Projekte

### **Tage des Denkmals vom 10./11. September 2016 in den Gärten von Brüglingen**

Die Kantonale Denkmalpflege führte Begehungen verschiedener Objekte und Gartenanlagen unter dem Titel "Oasen" in Brüglingen durch. Unser Vorstandsmitglied Hansjörg Stalder führte durch die Villa Merian. Der BLHS war an einem Informationsstand zugegen.

### **Auszeichnung für gute Baukultur des Baselbieter Heimatschutzes 2016:**

#### **Erhalt und Entwicklung der Siedlung "Im Lee" in Arlesheim**

Mit der Auszeichnung würdigte der BLHS unter dem diesjährigen Motto der "Grün- und Freiräume" die ausserordentlichen Bemühungen der Siedlungsbewohner, der kant. Denkmalpflege und der Gemeinde Arlesheim, die künftige Entwicklung im Bau- und Umgebungsbereich der Siedlung zu definieren. Ein Leitfaden soll demnächst in der Teilzonenverordnung der Gemeinde rechtlich verankert werden. Die Auszeichnung geht an die Siedlungsbewohner. Die sehr gutbesuchte Veranstaltung wurde mit einem Apéro umrahmt.

#### **Neue Statuten des BLHS:**

Die neuen Statuten des BLHS werden der Jahresversammlung an der diesjährigen Mitgliederversammlung 2016 vorgelegt.

#### **Archivierung der Vereinsdokumente:**

Die Aufhebung des alten Sekretariats im Uebergang zur neuen Geschäftsstelle des BLHS gab uns Gelegenheit, Ordnung in die Akten zu bringen. Sie wurden im Staatsarchiv BL

nach den Richtlinien der Archivarin geordnet. Inwiefern die neuere Geschichte des Vereins dokumentiert wird oder werden sollte ist noch offen.

### **Sponsoring**

Um die Finanzen des Vereins zu stärken, versucht der Vorstand, die Heimatschutzpreisverleihung (die Auszeichnung für gute Baukultur) einem Sponsor, einer Patronats-Institution, zu übertragen. Anfragen bei der BLKB und der Raiffeisenbank blieben nach guten Gesprächen erfolglos. Eine Antwort auf die Anfrage bei der Kantonalen Gebäudeversicherung ist noch ausstehend.

## **4. Interventionen, Vermittlungen, Beratungen und Kontakte**

### **Stellungnahmen am Mitwirkungsverfahren/Vernehmlassungen/Beratungen und Podiumsdiskussionen zu:**

- Kantonaler Richtplan
- einer Zonenplanmutation in Arisdorf
- Weiterführung der Muttenzerstrasse in Münchenstein
- Mitwirkung Bahnhofareal Liestal
- Mitwirkung QP Cheddite Liestal/Lausen
- Veranstaltung in Anwil "Verdichtung im Ortskern", (aktive Beteiligung)
- Veranstaltung "Raumplanung" auf Wildenstein (Büro Sutter), der Spagat zw. Bestandsschutz und ökonomischen Zwängen, (aktive Beteiligung)

### **Vermittlungen, Beratungen**

- mit GR Seltisberg, gegen den Abbruch des Hauses Huber von R.G. Otto Arch. Liestal
- Gde. Arisdorf, Anpassung des Hauptstrassenausbaus

### **Planungsunterstützung, Zwischennutzung/Neunutzung Holdenweid Hölstein,**

- der BLHS hat seine Unterstützung bei zonenrechtlichen Problemen angeboten. Er ist nach wie vor in Kontakt mit den Initianten eines neuen Nutzungskonzepts.

### **Kontakte und Beratungen**

#### **- am 16. März: Vorstandssitzung in Oberdorf**

Unsere Gäste waren Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte von Hölstein, Niederdorf, Oberdorf und Waldenburg. Zum Inhalt der Gespräche verweise ich auf das Vorwort.

#### **- am 21. März: jährlicher Besuch des Präsidenten und des Geschäftsstellenleiters BLHS bei RR Frau Sabine Pegoraro**

zugesen sind auch die Denkmalpflegerin Frau Brigitte Frei-Heitz und der Kantonsingenieur Herr Oliver Jakobi. Themen waren Gestaltungsfragen entlang von Kantonsstrassen und die Terminabsprachen, insbesondere das Bauforum

## **5. Bereinigte Finanzsituation**

Mit einer allseitig akzeptierten aussergerichtlichen Lösung wurde der Fall "Finanzloch" abgeschlossen. Es war auch Thema an der letzten Mitgliederversammlung, dem Vorstand wurde ein Mandat zum verhandeln gegeben. Alles weitere dazu im diesjährigen Kassenbericht.

## 6. Sitzungen/Termine

An insgesamt 8 Vorstandssitzungen wurden die Geschäfte behandelt.

Verschiedene Vorstandsmitglieder haben an Veranstaltungen des SHS teilgenommen:

- Zentralvorstandssitzungen in Bern
- Delegiertenversammlung in Bern
- Wakkerpreisverleihung in Rheinfelden

## Dank

Mein herzlicher Dank für die freundschaftliche Mitarbeit geht an alle Vorstandsmitglieder, namentlich an :

Othmar Birkner, Jürg A. Bossardt, Florence Brenzikofer, Christoph Ecker, Peter Hemmig, Corinne Schweizer, Hansjörg Stalder (Aktuar), Jakob Steinmann und Angelo Tomaselli.

Inputs von einigen Vereinsmitgliedern zu verschiedenen gesellschaftspolitischen und historischen Bereichen haben uns aufmerksam gemacht. Daraus konnten wir einige Anliegen aufnehmen und bearbeiten. All diesen besonders aktiven und engagierten Vereinsmitgliedern danke ich herzlich.

Unser Geschäftsführer, Markus Vogt, ist unser kritischer "Beistand". Seine Ideen und seine grosse Umsicht schätzen wir im Vorstand sehr.

Ihm ist es zu verdanken, dass all die Veranstaltungen bestens vorbereitet, organisiert und durchgeführt werden konnten.

Ein grosses Dankeschön.

In diesem Sinne können wir unser Vereinsjahr geregelt und zufrieden abschliessen.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit im Baselbieter Heimatschutz - und wünsche uns viel Dampf und Herzblut in unserer spannenden Aufgabe.

Ruedi Riesen-Schreiber  
Präsident BLHS  
Liestal, im November 2016